

TOUR DE Harz Sportregion

EINLADUNG und AUSSCHREIBUNG zur LVM im Crosslauf 2016 der Skiverbände des SVSA und NSV, beim Hüttenröder Ski-Verein, 4. Lauf der Tour de Harz 2016/17



Gesamtleitung / Rennleiter
Streckenchef
Chef der Zeitnahme u. des Rechenwesens
Kampfrichter
Ergebnisse / Auswertung
Sanitätswesen
Presse
Wettkampfbüro
Kampfrichter

Carsten Ulrich
Denny Teucher
Kampfrichter des Hüttenröder SV
Kampfrichter des Hüttenröder SV
Kampfrichter des Hüttenröder SV
DRK
Volksstimme
im Start u. Zielbereich
Rennleiter – Streckenchef – Kampfrichter

Wettkampf u. Zeitfolge

| | |
|--------------------------|---|
| Datum | Samstag d. 22.10.2016 |
| Austragungsort | Hüttenrode, Sportplatz !!! |
| Start u. Ziel | 10,00 Uhr, Sportplatz Hüttenrode |
| Startnummernausgabe | 45 Minuten vor dem Start |
| Mannschaftsführersitzung | 9,15 Uhr |
| Siegerehrung | gleich nach dem Wettkampf im Start-Zielbereich |
| Preise | Urkunden und Medaillen |
| Wettkampfbestimmungen | Die Wettkämpfe werden nach der DWO durchgef./ ergänzt durch das Reglement der „Tour de Harz“ und der LVM des SVSA und NSV, www.skiverein-huettenrode.de www.svsa.de / www.nds-skiverband.de |
| Ergebnisse | |

Allgemeine Bestimmungen

| | |
|----------------------|---|
| Teilnahmeberechtigt | offen für alle die einen Verein angehören, in die Wertung LVM kommen nur Starter des SVSA und NSV, alle anderen werden in einer Gästeklasse gewertet, |
| Startform | Massenstart |
| Streckenbesichtigung | bis 15 min. vor dem ersten Start |
| Startgebühren | S8-Jugend 3,50 € / Junioren-Da-He 5,50 € Zzgl. 1,00 € pro Starter Tour Beitrag, (keine Scheckzahlung!!) |
| Meldung | schriftlich mit Klasse-Jahrgang-Starpasnummer, Meldung nur mit Exelvorlage!!! Download unter www.nds-skiverband.de |
| Nachmeldungen | bis 45 Minuten vor dem ersten Start, Nachmeldegebühr 2,00 € |
| Meldungen an | |

Carsten Ulrich, Langestraße 36, Hüttenrode 38889, Tel. 03944 – 352537 Fax 03944-363765
ulrich.carsten@t-online.de

Meldeschluss
Auslosung

Donnerstag d. 20.10.2016, 18,00 Uhr
Donnerstag d. 20.10.2016, 18,00 Uhr

Streckenlängen u. Altersklasseneinteilung,

| AK | Jahrgang | Streckenlänge in KM |
|---------------------|-------------|---------------------|
| U7 und jünger | 2010 | 500 Meter |
| U8 | 2009 | 1 |
| U9 | 2008 | 1 |
| U10 | 2007 | 2 |
| U11 | 2006 | 2 |
| U12 | 2005 | 3 |
| U13 | 2004 | 3 |
| U14 | 2003 | 6 / 2x3 |
| U15 | 2002 | 6 / 2x3 |
| U16 | 2001 | 6 / 2x3 |
| U18w | 2000 - 1999 | 6 / 2x3 |
| U18m | 2000 - 1999 | 9 / 3x3 |
| U20w | 1998 - 1997 | 6 / 2x3 |
| U20m | 1998 - 1997 | 9 / 3x3 |
| Damen21 | 1996 - 1987 | 6 / 2x3 |
| Herren21 | 1996 - 1987 | 9 / 3x3 |
| Damen31 | 1986 - 1977 | 6 / 2x3 |
| Herren31 | 1986 - 1977 | 9 / 3x3 |
| Damen41 | 1976 - 1967 | 6 / 2x3 |
| Herren41 | 1976 - 1967 | 6 / 2x3 |
| Damen51 | 1966 - 1957 | 6 / 2x3 |
| Herren51 | 1966 - 1957 | 6 / 2x3 |
| Damen61- und älter | 1956 - | 6 / 2x3 |
| Herren61- und älter | 1956 - | 6 / 2x3 |

Haftung und Versicherung

1. Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer,

In der DSV-Aktivenerklärung für den Erhalt Ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt Kenntnis zu haben von den Wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen. Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktivenerklärung ausdrücklich bestätigt für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein. Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.

2. Verschulden des Organisations und seiner Erfüllungsgehilfen,

Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen. Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichenden Versicherungsschutz zu haben.

**Faire Wettkämpfe und viel Erfolg,
im Hinblick auf die Wintersaison 2016-2017
wünscht allen,
der Hüttenröder Ski-Verein**

Carsten Ulrich
Vorsitzender
Hüttenröder Ski-Verein

Denny Teucher
2. Vorsitzender
Hüttenröder Ski-Verein